Dünkirchen-Evakuierung: Heldenhafte Rettung vor 85 Jahren!

Erfahren Sie mehr über bedeutende historische Ereignisse in Wien am 3. Juni, einschließlich der Elektrifizierung der Stadtbahn.

Wien, Österreich - Der 3. Juni ist ein Datum voller geschichtlicher Ereignisse, die einschneidende Wendungen in verschiedenen Bereichen markierten. Heuer erinnert der Tag an die Elektrifizierung der Wiener Stadtbahn, die 1925 in Teilabschnitten in Betrieb genommen wurde. Diese Maßnahme revolutionierte nicht nur den Verkehr in Wien, sondern trug auch wesentlich zur Entwicklung des öffentlichen Nahverkehrs in der Stadt bei. Zudem gab es in der Filmgeschichte einen wichtigen Beitrag: 1935 wurde der erste Film im Technicolor-Verfahren, ßBecky Sharpß, in den USA veröffentlicht, was die Farbtechnik im Film enorm vorantrieb.

Ein besonders prägender Moment ereignete sich 1940, als die

Evakuierung von fast 240.000 Soldaten ج darunter britische, französische und belgische Truppen ج von Dünkirchen nach England abgeschlossen wurde. Dieses Ereignis, das als Operation Dynamo bekannt ist, übertraf die Erwartungen der britischen Führung. Trotz deutscher Luftangriffe wurden bis zum 4. Juni etwa 370.000 alliierte Soldaten aus dem belagerten Dünkirchen evakuiert, obwohl sie ihre schweren Waffen zurücklassen mussten. Diese Soldaten bildeten die Grundlage für die Wiederaufstellung des Britischen Expeditionskorps und einer französischen Exilarmee unter General Charles de Gaulle, die später entscheidend zur Befreiung Frankreichs beitrugen.

Die Herausforderungen der Evakuierung

Die Schlacht um Dünkirchen, die im Mai und Juni 1940 stattfand, wurde von vielen unerwarteten Wendungen geprägt. Hitler und seine Generäle waren überrascht von der Schnelligkeit des deutschen Vormarschs. Uneinigkeit über die Taktik führte dazu, dass Hitler einen Haltebefehl erteilte, was es den Alliierten ermöglichte, sich zurückzuziehen. Trotz eines verzweifelten deutschen Angriffs auf die Evakuierungsoperation konnten am Ende über 330.000 Soldaten gerettet werden. Dies hinterließ bei den Alliierten ein Gefühl des ȣIm-Stich-gelassen-Seinsȣ, was die Moral stark belastete, trotz der Erleichterung in Großbritannien über die erfolgreiche Evakuierung.

Doch die militärischen Verluste blieben nicht aus: Die Royal Air Force und die Royal Navy erlitten während der Evakuierungsaktionen erhebliche Verluste an Flugzeugen, was die Bedeutung von Luftschutz und gemeinsamen Aktionen vor Augen führte. Deutschland eroberte Dünkirchen am 4. Juni 1940, nur wenige Stunden nach Abschluss der Evakuierung und stellte damit einen weiteren entscheidenden Schritt in der Schlacht um Frankreich dar.

Ein Rückblick auf bedeutende Persönlichkeiten

Der 3. Juni ist auch ein Tag des Erinnerns an verschiedene Persönlichkeiten, die in der Geschichte Spuren hinterlassen haben. Unter den Geburtstagskindern sind der englische König Georg V. sowie der österreichische Politiker Kurt Steyrer, während wir auch an die verstorbenen großen Künstler wie den französischen Komponisten Georges Bizet oder den österreichisch-US-amerikanischen Schauspieler Leon Askin denken müssen.

Insgesamt ist der 3. Juni nicht nur ein weiteres Datum im Kalender, sondern ein Tag, der an zahlreiche historische Wendepunkte erinnert, die die Welt prägten. Es zeigt sich, dass auch in herausfordernden Zeiten ein Lichtblick in Form von Solidarität und menschlichem Mut erstrahlen kann.

Für weiterführende Informationen zu diesen Ereignissen und mehr, siehe sn.at, dhm.de, und Wikipedia.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.sn.at • www.dhm.de • de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: mein-wien.net